

11. Deutsche Betonkanu-Regatta

Im Juni werden über 60 Betonboote zu Wasser gelassen

Erkrath, März 2007

Der Countdown für die am 15. und 16. Juni 2007 auf dem Maschsee in Hannover stattfindende 11. Deutsche Betonkanu-Regatta läuft. Die Vorbereitungen an rund 40 berufsbildenden Schulen, Fachhochschulen und Universitäten laufen mittlerweile auf Hochtouren. Insgesamt haben sich bereits über 90 Damen- und Herrenteams für das von der deutschen Zement- und Betonindustrie initiierte Wasserspektakel angemeldet. Neben den Booten der deutschen Institutionen, an denen Betontechnik gelehrt wird, sind auch für dieses Jahr internationale Beteiligungen z. B. aus der Schweiz und Ungarn zugesagt.

Der besondere Reiz der Veranstaltung liegt in der gelungenen Mischung aus Beton- und Bootsbautechnik, dem sportlichen Wettkampf auf dem Wasser und natürlich jeder Menge Spaß. Die Boote starten entweder in der Wettkampfklasse oder der so genannten Offenen Klasse. Während bei den Rennkanus, die sich optisch kaum von „normalen“ Kanus unterscheiden, verbissen um jeden Meter, Sieg oder Niederlage gekämpft wird, steht bei den Konstruktionen der Offenen Klasse vor allem Folgendes im Vordergrund: Originalität, Gestaltung, Ausstattung und laut Ausschreibung auch Kriterien wie die „Harmonie zwischen Besatzung und Fahrzeug“ sowie die Präsentation (z. B. optisch, akustisch). Bei den bisherigen Regatten hatten insbesondere diese Boote, die Namen wie „Geplanter Messfehler“ oder „Hamsterrad“ trugen, gleichermaßen für Bewunderung und Vergnügen gesorgt.

Aber auch bezüglich der Rennkanus dürften die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in diesem Jahr besonders motiviert sein, denn dem Siegerteam und ausgewählten Mannschaften/Booten winkt eine Teilnahme im Showprogramm der diesjährigen „echten“ Kanuweltmeisterschaften im August in Duisburg.

Wenn das Wetter mitspielt, erwartet Hannover ein großes Sport-, Spaß- und Betonfest. Erste Eindrücke von dem, was sich die Studierenden und Azubis ausgedacht haben, um in Hannover weder baden noch unterzugehen, findet man auf der Internetseite zur Veranstaltung www.betonkanu-regatta.de

Bilder:



„Weiße Wanne“ einmal anders – Betonboot-Konstruktion der Steinbeisschule Stuttgart im Jahr 2005 (BetonBild/S. Fuchs)



Kaum zu glauben: Diese Rennmaschinen sind wirklich aus Beton (BetonBild/S. Fuchs)

Text und Bilder digital unter www.beton.org/presse

Ansprechpartner für die Medien:
BetonMarketing Deutschland GmbH
Michael Buchmann und Thomas Kaczmarek
Steinof 39, 40699 Erkrath
Tel. 0211 28048-1